

Mondgestein – eine „Grußkarte“ vom Mond.



Abgesägtes Scheib-
chen eines Mondmeteoriten mit
hellen Feldspatkörnchen; Bildbreite 2,5 cm

Tausende Jahre vor der Apollo-Mission der USA schlug ein größerer Meteorit auf dem Mond ein. Dabei wurde einer der vielen Krater erzeugt und ein Teil der los gesprengten Gesteine wurden ins All katapultiert. Jahrtausende später fielen Steine davon in Mauretanien auf die Erde. Unter den ariden Verhältnissen und ohne Vegetation ist der Stein wenig verwittert, so dass er von einem Menschen gefunden werden konnte. 2017 wurde er verkauft, untersucht, als Mondmeteorit erkannt, klassifiziert (Feldspat-haltige Brekzie) und katalogisiert (NWA 11474 (p)). Es ist einer von nur 48 Mondmeteoriten weltweit!